

Fußball-Randspalte

»Guter Zug«

Hamburg. HSV-Trainer Thorsten Fink hat seine Maßnahme verteidigt, den bisherigen Kapitän Heiko Westermann durch Rafael van der Vaart zu ersetzen. »Das gibt neue Impulse, wir hatten einen guten Zug im Training«, sagte Fink. Nach drei Niederlagen in Folge hofft der 45jährige auf einen befreiten Auftritt am Samstag gegen Mainz 05.

(sid/jW)

Di Canio

Newcastle. Die britische Polizei hat die Fans des englischen Erstligisten Newcastle United am Donnerstag aufgefordert, im Derby gegen den FC Sunderland faschistische Gesten gegen den ultrarechten Gästetrainer Paolo Di Canio zu unterlassen. »Provokante Gesten, gerade mit rassistischem Hintergrund, sind inakzeptabel und werden geahndet«, teilte die Polizei vor dem Duell am Sonntag mit. Di Canio hatte 2005 gesagt, er sei »Faschist, aber kein Rassist«. (sid/jW)

OFC-Prognose

Offenbach. Dem hochverschuldeten Drittligisten Kickers Offenbach drohen weiterhin Pleite und Lizenzentzug. Neben der bekannten Schuldenlast in Höhe von 9,1 Millionen Euro belastet das negative Eigenkapital in Höhe von 3,7 Millionen Euro den Klub. Hinzu kommen weitere Verbindlichkeiten und Steuerschulden in Millionenhöhe, gab das Präsidium bekannt. Laut Präsident Frank Ruhl hätte der OFC nach altem Recht bereits Insolvenz anmelden müssen. Nur die neue Möglichkeit der »positiven Fortführungsprognose« habe dies verhindert. Bis Ende Mai muß der eingeleitete Sanierungsplan greifen, sonst droht der Zwangsabstieg in die Regionalliga.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/199445.fußball-randspalte.html>